

1. Korinther 6

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Darf¹ jemand unter euch, der eine Sache wider den anderen hat, rechten vor den Ungerechten und nicht vor den Heiligen? **2** Oder wisset ihr nicht, daß die Heiligen die Welt richten werden? Und wenn durch euch² die Welt gerichtet wird, seid ihr unwürdig, über die geringsten Dinge zu richten³? **3** Wisset ihr nicht, daß wir Engel richten werden? geschweige denn Dinge dieses Lebens. **4** Wenn ihr nun über Dinge dieses Lebens zu richten habt, so setzt diese dazu, die gering geachtet sind⁴ in der Versammlung. **5** Zur Beschämung sage ich's euch. Also nicht ein Weiser ist unter euch, auch nicht *einer*, der zwischen seinen Brüdern⁵ zu entscheiden vermag? **6** sondern es rechet Bruder mit Bruder, und das vor Ungläubigen! **7** Es ist nun schon überhaupt ein Fehler an euch, daß ihr Rechtshändel miteinander habt. Warum laßt ihr euch nicht lieber unrecht tun? warum laßt ihr euch nicht lieber übervorteilen⁶? **8** Aber *ihr* tut unrecht und übervorteilet, und das Brüder! **9** Oder wisset ihr nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irret euch nicht! weder Hurer, noch Götzendiener, noch Ehebrecher, noch Weichlinge⁷, noch Knabenschänder, **10** noch Diebe, noch Habsüchtige, noch Trunkenbolde, noch Schmäher, noch Räuber werden das Reich Gottes erben. **11** Und solches sind euer etliche gewesen; aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden in dem Namen des Herrn Jesus und durch den⁸ Geist unseres Gottes.

12 Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles ist nützlich. Alles ist mir erlaubt, aber *ich* will mich von keinem überwältigen lassen. **13** Die Speisen für den Bauch, und der Bauch für die Speisen; Gott aber wird sowohl diesen als jene zunichte machen. Der Leib aber nicht für die Hurerei, sondern für den Herrn, und der Herr für den Leib. **14** Gott aber hat sowohl den Herrn auferweckt, als er auch uns auferwecken⁹ wird durch seine Macht. **15** Wisset ihr nicht, daß eure Leiber Glieder Christi sind? Soll ich denn die Glieder Christi nehmen und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei ferne! **16** Oder wisset ihr nicht, daß, wer der Hure anhängt, *ein* Leib mit ihr ist? „Denn es werden“, spricht er, „die zwei *ein*“¹⁰ Fleisch sein.“¹¹ **17** Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm. **18** Fliehet die Hurerei! Jede Sünde, die ein Mensch begehen mag, ist außerhalb des Leibes; wer aber hurt, sündigt wider seinen eigenen Leib. **19** Oder wisset ihr nicht, daß euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt, den ihr von Gott habt, und daß ihr nicht euer selbst seid? **20** Denn ihr seid um einen Preis erkauf worden; verherrlicht nun Gott in eurem Leibe.

Fußnoten

1. Eig. Wagt, getraut sich ... zu
2. O. vor (unter) euch, d.i. in eurem Beisein
3. W. unwürdig der geringsten Gerichte
4. And. üb.: so setzt ihr dazu die Verachteten (d.i. die Ungerechten, V. 1)
5. W. seinem Bruder
6. O. vorenthalten, berauben; so auch V. 8
7. O. Wollüstinge
8. O. in dem (wie vorher), d.i. in der Kraft des
9. Eig. uns aus-auferwecken (d.i. auferwecken aus den Toten)
10. W. zu *einem*
11. 1. Mose 2,24